



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Friedrich Matthissons Gedichte**

**Matthisson, Friedrich von**

**Zürich, 1792**

An Thomann.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48480](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48480)

---

---

A n T h o m a n n .

*Dissolvæ frigus, ligna super foco*

*Largè reponens.*

*Hor.*

Stürme fausen im Eichwald; feine Pfade  
Deckt des rauschenden Laubes brauner Teppich;  
Einsam trauern die Pfeiler der zerstörten  
Schattengewölbe.

Wenig kümmert am Heerd, bey Hochheims Nektar,  
Uns der heulende Nord, wiewohl er Flocken  
Stürmt, die Quelle bepanzert und des Hainthals  
Tempe verödet.

Sind des kehrenden Lenzes wir doch ficher,  
Der die Fluren verjüngt, den Hain beblüet  
Und aus himmlischer Urne des Entzückens  
Fülle vergeudet.

---

Thomann! aber wie wenn fein linder Odem  
Statt, im Nachtigallbusch, uns Blütenblätter  
In die Gläser zu streun, auf unfrer Gräfte  
Rafen sie wehte?

Heute duftet der Becher, heute röthet  
Uns die Glut der Gefundheit! spende Salben,  
Spende Mirthen zum Kranz, dem Heerd' entlodre  
Knatternd die Flamme!

Rasch im Fluge die Freud' umarmen, leise  
Nur den Mund ihr berühren, wie die Biene  
Nektarblumen berührt, o Freund, verfezt uns  
Unter die Götter.